

Koordination und Timing

Die wichtigsten Lernziele für einen Drummer sind ein gutes Timing und ein guter Groove (= ein gutes Gefühl für die Musik und den Rhythmus). Um diese Ziele zu erreichen, ist es wichtig mit einem Metronom zu üben. Falls du noch keines hast: Ein kleines Quarz-Metronom mit einem Lichtsignal und einem akustischen Signal (am besten über Kopfhörer) reicht für unsere Zwecke vollkommen aus.

Für den **Gebrauch des Metronoms** gilt:

Das Metronom "spielt" meistens die $\frac{1}{4}$ -Note. Die Übungen in diesem Buch haben alle eine Tempoangabe (Bsp.: $\text{♩} = 60-100$). Auf der Skala deines Metronoms findest du die angegebenen Zahlen wieder. Du stellst dein Metronom zunächst auf die **kleine** Zahl ein, um die Übungen langsam zu lernen. Übe nicht in einem schnelleren Tempo, bevor es langsam nicht gut und sauber klappt.

Hierzu noch ein Tip:

Bei einem akustischen Signal kannst du den "klick" nicht mehr hören, wenn du genau drauf spielst. Bei einem Lichtsignal muß es so aussehen, als würdest du das Licht mit deinen Schlägen anknipsen.

Beherrschst du die Übung langsam, kannst du etwas schneller üben. Arbeite dich langsam zu der schnellen Tempoangabe vor. Und noch eins: Das Metronom beißt nicht. Wenn du dich erst einmal daran gewöhnt hast, wirst du das Metronom als Hilfe ansehen und nicht als zusätzliches Problem.

Unser Ziel beim Double-Bass-Spielen ist, verschiedene Rhythmen mit den Füßen (und den Händen) zu spielen, ohne das Time-Gefühl dabei zu verlieren. Da dieses Problem hauptsächlich etwas mit der **Koordinati-on** zwischen den Gliedmaßen zu tun hat, wollen wir uns zunächst folgendes vergegenwärtigen: Wenn du abwechselnd Schläge mit den Füßen ausführst, gib es dazu zwei Möglichkeiten:

rechts - links - rechts - links
oder: links - rechts - links - rechts

Bei $\frac{1}{8}$ -Noten spielst du also entweder

R L R L R L R L

oder

L R L R L R L R

Wenn du

spielst, bedeutet das:

R L R L R L R L

- 1) Der rechte Fuß spielt auf die $\frac{1}{4}$ -Note (auf dem Beat).
- 2) Der linke Fuß spielt zwischen den $\frac{1}{4}$ -Noten auf die "+" (Offbeat).

Man könnte sagen, der rechte Fuß führt.

Linker Fuß auf " + " (Offbeat)

Nachdem wir die Führung des rechten Fußes auf der $\frac{1}{4}$ -Note behandelt haben, wollen wir uns der logischen Konsequenz zuwenden, die sich daraus ergibt: Der Offbeat mit dem linken Fuß. Besonders Rechtsfüßer neigen dazu, bei einer Rechts-links- $\frac{1}{8}$ -Bewegung den linken Fuß ein bißchen schlampig mitlaufen zu lassen. Um sich der Offbeat-Bewegung des linken Fußes bewußt zu werden und diese konkret zu trainieren, sind die folgenden Übungen da. Nur wenn beide Füße ihre Funktion sauber erfüllen, ist ein gleichmäßiges Double-Bass-Spiel gewährleistet.

Spieler als Vorübung $\frac{1}{4}$ -Noten auf dem Ride Becken und $\frac{1}{8}$ -Noten mit den Füßen. Spiele zum Metronom, und zähle dazu $\frac{1}{8}$ -Noten (1 + 2 + 3 + 4 +).



Vorübung 1

$\text{♩} = 72-184$

1 + 2 + 3 + 4 +

R L R L R L R L

Wenn das gut läuft, versuche während des Spielens den rechten Fuß wegzulassen und nur noch den Offbeat mit links zu spielen.



Vorübung 2

$\text{♩} = 72-184$

1 + 2 + 3 + 4 +

L L L L

Gewöhne dich an diese Offbeat-Bewegung. Wechsle ohne zu stoppen zwischen der Rechts-links-Bewegung und dem Offbeat mit links. Bleibe jeweils einige Zeit in der einen Bewegung, bis sie sich gut anfühlt, und wechsele dann zur anderen. Praktiziere das so lange, bis der Wechsel gut klappt und das Ganze rund klingt. Und immer schön weiterzählen und auf Metronom achten.

Wenn du das beherrschst, gehe zu den folgenden Übungen über, verschiedenen Fuß-Rhythmen, bei denen der linke Fuß immer auf der " + " liegt, werden von $\frac{1}{8}$ -Noten auf dem Ride-Becken und 2 und 4 auf der Snare begleitet. Beginne mit der kleinen Tempoangabe. Achte auf einen sauberen Offbeat und auf synchrones Spiel, wenn Snare, Becken und Bassdrum zusammentreffen. Wenn du die Übungen einzeln beherrschst, hänge sie aneinander, wobei du einen Rhythmus viermal spielst und danach ohne Pause zum nächsten wechselst. Lernziel ist, eine Gruppe in verschiedenen Tempi sauber zum Metronom durchspielen zu können.

Wenn der Offbeat sitzt und du zu schnelleren Tempi übergehst, versuchst du nur noch die $\frac{1}{4}$ -Note zu zählen (1 2 3 4).



Gruppe A

$\text{♩} = 72-184$

①

L L L R L

②

R L L L

③

L R L L L

④

L L R L L

Rechtsgeführte Übungen mit $\frac{1}{16}$ -Noten

Rechter Fuß auf $\frac{1}{8}$ -Note

Beiden folgenden Übungen führt der rechte Fuß auf der $\frac{1}{8}$ -Note, während der linke Fuß auf "e" liegt.

1 e + e 2 e + e 3 e + e 4 e + e

RLRLRLRLRLRLRLRL

Spiele $\frac{1}{16}$ -Noten mit den Füßen und $\frac{1}{4}$ -Noten auf dem Ride-Becken, um die $\frac{1}{16}$ -Noten im Bezug zur $\frac{1}{4}$ -Note zu empfinden.

CD-Index 15 **Vorübung 1**

$\text{♩} = 50-100$

1 e + e 2 e + e 3 e + e 4 e + e

RLRLRLRLRLRLRLRL

Spiele zum $\frac{1}{4}$ -Noten schlagenden Metronom, und zähle laut $\frac{1}{16}$ -Noten: 1 e + e 2 e + e 3 e + e 4 e + e. Achte darauf, daß der rechte Fuß am Anfang eines $\frac{1}{16}$ -"Päckchens" mit dem Ride-Becken synchron ist und daß du sauber zum Metronom spielst. Versuche dein Gefühl auf die $\frac{1}{4}$ -Note zu legen und die $\frac{1}{16}$ -Noten unten flüssig durchzuspielen. Akzentuiere nicht die $\frac{1}{4}$ -Note mit deinem rechten Fuß, sondern spiele gleichmäßig mit beiden Füßen. Wenn diese Übung funktioniert, gehe dazu über $\frac{1}{8}$ -Noten auf dem Ride-Becken zu spielen. Akzentuiere jedoch die $\frac{1}{4}$ -Note, um das " $\frac{1}{4}$ -Gefühl" beizubehalten.

CD-Index 16 **Vorübung 2**

$\text{♩} = 50-100$

1 e + e 2 e + e 3 e + e 4 e + e

RLRLRLRLRLRLRLRL

Beachte, wie der rechte Fuß mit dem Ride-Becken zusammenspielt, und spiele gleichmäßig mit den Füßen, obwohl das Ride-Becken die $\frac{1}{4}$ -Note akzentuiert. Versuche, sauber zum Metronom zu spielen. Um die Bewegung mit den Füßen sauber hinzubekommen, vergiß nicht das Zählen der $\frac{1}{16}$ -Noten. Wenn all das gut funktioniert, gehe zu den folgenden Übungen über.

Anwendungsbeispiele mit $\frac{1}{16}$ -Noten

Bei der musikalischen Anwendung des Double-Bass-Spiels werden die Einzel- und Doppelschläge je nach Tempo mit dem Haupt-Bassdrum-Fuß gespielt - egal, an welcher Stelle im Rhythmus sie liegen. Für die Mehrfachschläge benutzt man rechts- oder linksgeführte Double-Bass-Bewegungen.



Anwendungsbeispiele

$\text{♩} = 72-100$

I) = Rechtsführung
II) = Linksführung

①

I) R L R L
II) L R L R

②

I) R L R L R
II) L R L R L

③

I) R L R L R
II) L R L R L

④

I) L R L R L
II) R L R L R

⑤

I) R L R L R L R
II) L R L R L R L

⑥

I) L R L
II) R L R

⑦

I) R R L R L
II) L L R L R

Haupt-Bassdrum-Fuß

⑧

I) R L R
II) L R L

R L R L R L R L

⑨

I) R L R L R L R L R
II) L R L R L R L R L

⑩

I) L R L R
II) R L R L

⑪

I) L R L R L
II) R L R L R

⑫

I) R L R L
II) L R L R

